



Verein Amerindias

Jahresbericht 2017

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 5. April 2017 im NONAM statt. Vor der GV führte die leitende Kuratorin, Heidrun Løb, die stattliche Gästeschar durch die Sonderausstellung „Bison, Büffel, Buffalo“. Im Anschluss an die GV wurden wir wie schon in früheren Jahren mit feinen Apéro-Wähen und Gebäcken von unserem Vorstandsmitglied Susanne Kissling verwöhnt.

An 4 Sitzungen haben die **Vorstandsmitglieder**, die ihnen von den Statuten zugewiesenen Geschäfte bearbeitet. Weiterhin bemühte sich der Vorstand um eine bessere Sichtbarmachung des Fördervereins, die teils mit der Webseite 2013 bereits einmal gelungen war, aus technischen Gründen aber erneuert werden musste. Mit einem „Hurra“ wurde die neue, von Florian Gredig auch inhaltlich angepasste Webseite (Version 2) im Oktober 2017 aufgeschaltet. Nach gründlichen Abklärungen und Besprechungen wurden aber noch weitere Schritte eingeleitet, die anfangs 2018 umgesetzt werden. Dann kann der Förderverein mit seiner neuen Infotafel, einer Spendenbox und überarbeitetem Flyer gut gerüstet in die Zukunft schauen, zeitgemäss werben und somit das NONAM finanziell noch besser unterstützen. Das NONAM umgekehrt setzt das Amerindias-Logo auf seine Veranstaltungsflyer und steigert damit zusätzlich den Bekanntheitsgrad des Fördervereins. Durch die namentliche Nennung von Amerindias an Anlässen erfährt das Publikum auch vom Engagement des Fördervereins.

Mit den Mitgliederbeiträgen unterstützten wir im Vereinsjahr folgende Veranstaltungen:

Internationaler Museumstag; 21. Mai 2017

Als Ergänzung zur Sonderausstellung „Bison, Büffel, Buffalo“ hielt Mike Mease, Gründungsmitglied der Buffalo Field Campaign aus Montana, einen spannenden Vortrag über das Comeback des Bisons und das Leben der wilden Bisons im Yellowstone National Park.

Raye Zaragoza; 1. Juni 2017

Im Rahmen des Konzerts „Fight for You“ erzählte und sang die indigene Künstlerin vom Protest gegen die umstrittene Öl-Pipeline in Standing Rock und vom Kampf für die Rechte der Indigenen.

Joik, Einführung in den saamischen Gesang; 19. Juli 2017

Der Kultur-Aktivist Ingor Antte Ailu Gaup brachte auf packende Art dem interessierten Publikum den Joik in seinen Liedern näher und erzählte von dessen Bedeutung für die Kultur der Sami.

./.



Lange Nacht, bzw. Finissage „Bison, Büffel, Buffalo“; 2. September 2017

Als besonderen Gast war Jasmine Pickner Bell (Lakota) ins NONAM eingeladen und sie zeigte ihr grandioses Können beim Reifentanz.

Vernissage: Leo Yerxa – Geschichten aus dem Waldland; 4. Oktober 2017

Der Eröffnungsabend zur eindrücklichen Ausstellung wurde durch den Tod des Künstlers überschattet. Seine Angehörigen aus Kanada und sein Freund und Künstler Barry Ace waren angereist und gaben dem Abend einen äusserst würdigen Rahmen.

Über alle durch Amerindias unterstützten und die weiteren Veranstaltungen des NONAMs können Sie sich auf unserer **Webseite** www.amerindias.ch ein Bild machen.

Falls der Amerindias-**Newsletter** anfangs Dezember in der Vorweihnachtszeit untergegangen ist, finden Sie auch diesen auf der Webseite aufgeschaltet.

Die **Rechnung** schliesst dieses Jahr äusserst positiv ab und wir starten mit einem schönen Polster ins 2018. Grund dafür ist einerseits eine überraschende, private Spende zugunsten Amerindias im Januar 2017, andererseits bewilligte Ausgaben, die erst 2018 realisiert werden.

Die **Mitgliederzahlen** bewegen sich wie üblich. Ende Dezember 17 verzeichnete der Förderverein 107 Mitglieder (Vorjahr 102) davon waren 26 Familien (Vorjahr 23).

Nach 3 Teilnahmen am Riesbacher-Chlausmärt verzichteten wir diesmal mit der Werbeaktion, zumal im Quartiermagazin Kontakt ein ausführlicher Artikel über das NONAM und speziell über die Sonderausstellung „Leo Yerxa – Geschichten aus dem Waldland“ erschienen ist.

Ein herzlicher **Dank** geht an alle Vorstandsmitglieder für die tolle Mitarbeit und ans NONAM-Team für die Unterstützung und natürlich vor allem für die vielfältigen, grossartigen Ausstellungen und Angebote im Museum. Der grösste Dank geht an die Amerindias-Mitglieder, die mit ihrem Beitrag oder einer Spende diese kulturellen Veranstaltungen ermöglichen.

Nun freuen wir uns auf **das neue Vereinsjahr, ein Jubiläumsjahr** für den Förderverein Amerindias, wurde dieser doch vor 25 Jahren gegründet. Hoffentlich feiern Sie dann mit uns!

Marianne Bühler, Präsidentin Amerindias

10. März 2018